

Protokoll

| | |
|-------------------|--|
| Datum: | 07.11.2017 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende: | 20:05 Uhr |
| Ort: | Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 - 5 |
| Anwesende | Hardy Pöschk, Wolfgang Purann, Frau Teltow, Bodo Bredow, Dietmar Gutzeit, Manfred Prosch Herr Schmidt – Ordnungsamtsleiter Frau Sperling – Protokoll |
| Tages- ordnung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestätigung Protokoll 2. Informationen des OAL 3. Haushalt 2018 4. Sonstiges |
| TOP 1 | Das Protokoll kann erst im nächsten Ausschuss bestätigt werden. Die Sitzung leitet Herr Purann in Vertretung des Ausschussvorsitzenden Thomas Rubenbauer. |
| TOP 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Zum historischen Friedhof Pätz Herr Schmidt drückt sein Missfallen darüber aus, was in der letzten GV zum Friedhof gesagt wurde. Es wurde nicht korrekt wiedergegeben, wie sich der Ordnungsausschuss zu diesem Thema positioniert hatte. Auch Frau Beyer wurde nicht erwähnt. Der Ordnungsausschuss hatte bereits definitiv die Vorlage für die GV so fixiert, dass eine Entscheidung zum Konzept durch die GV hätte getroffen werden können, sodass finanzielle Mittel in den Haushalt 2018 eingestellt werden können. Da die Entscheidung durch die GV noch immer fehlt, möchte Frau Beyer zu den Fachausschusssitzungen geladen werden, wenn dieses Thema auf der Tagesordnung steht. • Friedhof/Trauerhallen Herr Schmidt hat noch einmal das damalige Konzept mit Vorschlägen und Kostenschätzungen herausgesucht: das Konzept ist im Jahr 2011 noch vom Architekten Herrn Voigtmann erstellt worden. Hier handelte es sich nicht um ein Projekt sondern lediglich um Vorschläge seitens Verwaltung und Ordnungsausschuss, wie die Trauerhallen gestaltet werden könnten, z. B mit Anbau von öffentlichen Toiletten und sie enthalten die Auflistung des Sanierungsstaus. Inzwischen sind einige Dinge abgearbeitet worden – z. B. Fundament und Dachsanierung Friedhof Nord. Nicht umgesetzt wurden die öffentlichen Toiletten. Es ist nicht möglich, eine Toilettenanlage auf dem Friedhof zu betreiben. Problematisch wäre dann auch die Kostenumlage auf die Friedhofsgebühren. Da der Haushalt noch immer nicht genehmigt ist, wird es schwierig, dieses Jahr noch Maßnahmen zu beginnen, da diese sehr kostenintensiv sind. Für das Jahr 2018 ist die Farbgebung der Trauerhalle Nord im Innenbereich seitens der Verwaltung eingeplant. Auf Nachfrage erklärt Herr Schmidt, dass eine Schließung des Friedhofs Süd politisch unklug wäre. Die Gemeinde wäre verpflichtet, das Areal als Parkanlage weiter zu betreiben, die Unterhaltskosten lägen bei 100%, da es keine Einnahmen mehr gäbe. Die Ausschussmitglieder diskutieren das Für und Wider des Einbaus einer Heizungsanlage in die Trauerhallen, um die Reparatur – und |

| | |
|---------------------|--|
| | <p>Erhaltungskosten auf Dauer senken zu können. Herr Schmidt schlägt vor - sofern die GV zustimmt - noch einmal ein neues Konzept für alle Trauerhallen durch einen Architekten erarbeiten zu lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung Zur nächsten Sitzung wird eine Beschlussvorlage zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl eingereicht. Gleich am Wahlabend ist per Mail ein Wahleinspruch zur Wahl des Bürgermeisters eingegangen. Dieser Einspruch war unzulässig, da er unbegründet war und es sich nicht um einen Bestenseer Wähler handelte. • Informationsschreiben vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Herr Schmidt informiert zu einem Schreiben des Ministeriums bzgl. der Planungen im Bereich Öffentlicher Personennahverkehrs (ÖPNV) ab dem Jahr 2022. Auf vielen Linien besteht Handlungsbedarf, so auch bei RB24 und RE2; hier sind Aufstockungen vorgesehen. • Einsatz Verkehrszählmessgerät |
| <p>TOP 3</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung zulässige Höchstgeschwindigkeit Der Vertrag mit der Gemeinde Schönefeld zur Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist durch Schönefeld gekündigt worden – zunächst ohne Begründung. Im Haushalt waren finanzielle Mittel für eine Kostenbeteiligung an der Geschwindigkeitsüberwachung in Bestensee geplant. Diese Mittel entfallen nun und werden für die Erstellung der Trauerhallenkonzepte beantragt. <p>Die Gemeinde Bestensee hat seit 1998 eine Genehmigung des Innenministeriums, die Überwachung in Eigenregie durchzuführen. Die Kosten einer eigenen Geschwindigkeitsüberwachung in Bestensee übersteigen allerdings unsere Möglichkeiten – sowohl personell als auch technisch und finanziell. Es ist vorgesehen, verstärkt Anzeigegeräte in Bestensee einzusetzen. Es wurde eine neue Anzeigetafel ohne Werbung beschafft, da sie alte Tafel defekt ist.</p> |
| <p>TOP 4</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Zur personellen Situation im Bauhof Der Bürgermeister hat darum gebeten mitzuteilen, dass im Bauhof personelle Veränderungen geplant sind. Dabei ist Sorge für Einsatzkräfte der Feuerwehr zu tragen. Er hatte in der letzten GV bekannt gegeben, dass die Laubentsorgung auch in diesem Jahr stattfindet. Hierzu werden 2 Mitarbeiter auf 450 €-Basis gesucht, da der Bauhof zurzeit unterbesetzt ist. • Buswendeschleife Dorfaue Pätz Herr Pöschk erkundigt sich nach der Möglichkeit, an der Pätzer Dorfaue ein Schild „Buswendeschleife“ aufstellen zu lassen, da es bei dortigen Veranstaltungen zu Verkehrsproblemen kommt. Dies muss zunächst mit dem RVS abgeklärt werden, so Herr Schmidt. Erst nach Bestätigung durch das Straßenverkehrsamt kann das Schild aufgestellt werden um ein Zuparken zu verhindern. • Maerker |

| | |
|--|---|
| | <p>Herr Bredow erkundigt sich nach der Handhabung der Hinweise auf dem Maerker-Portal. Herr Schmidt erklärt, dass sich die beteiligten Kommunen grundsätzlich dazu bereit erklärt haben, innerhalb einer bestimmten Frist die Hinweise anzuzeigen und zu bearbeiten.</p> <p>Dies wird in den meisten Fällen auch so gemacht, bis auf einen Punkt: anonyme Einträge werden nicht veröffentlicht. Die Einträge werden mit Sorgfalt geprüft. Politische oder privatrechtlich gelagerte Einträge gehören nicht in das Portal. Ziel ist es, auf infrastrukturelle Missstände aufmerksam zu machen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Seniorenweihnachtsfeier <p>Herr Pöschk gibt bekannt, dass die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier am 12.12.2017 in der Landkostarena stattfindet. Helfende Hände sind immer willkommen.</p> |
|--|---|

Die Sitzung wird um 20:05 Uhr beendet.



Wolfgang Purann
Stellvertretender Vorsitzender